

Antrag

Die BBS am Museumsdorf beantragt für das Schuljahr 2011/2012 die Erweiterung des Fachgymnasiums Gesundheit und Soziales um den Schwerpunkt Sozialpädagogik. Es ist beabsichtigt, diesen Schwerpunkt zunächst einzügig zu führen.

Begründung

Schulische Gründe

Durch die Erweiterung des Fachgymnasiums komplettiert die BBS am Museumsdorf ihr schulisches Angebot

- a) im Bereich der Sozialpädagogik und
- b) in den Schwerpunkten des Fachgymnasiums Gesundheit und Soziales.

zu a) Im Bereich Sozialpädagogik bietet die Schule ein breites Angebot sowohl in der beruflichen Erstausbildung (BFS Sozialassistent – Sozialpädagogik) und in der Weiterbildung (Fachschule Sozialpädagogik) als auch in der schulischen Qualifizierung durch die Fachoberschule Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik. Mit der Einführung eines Fachgymnasiums mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik (FGS) wird darüber hinaus die Möglichkeit eröffnet, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben und ein universitäres Studium zu beginnen. Es profitiert von den vorhandenen personalen Ressourcen, der Erfahrung und dem Praxisbezug der bereits bestehenden Schulformen.

zu b) Das Fachgymnasium Gesundheit und Soziales erfreut sich in den bestehenden Fachrichtungen Gesundheit-Pflege, Ökotrophologie und Agrarwirtschaft eines guten Zuspruchs. Jedoch hat die Nachfrage nach dem Schwerpunkt Sozialpädagogik beträchtlich zugenommen. Er wird in den benachbarten Landkreisen mit viel Erfolg angeboten. Auf diese Sachlage möchte die Schule mit der Errichtung dieses Schwerpunkts reagieren und den Schülerinnen und Schülern im Landkreis Cloppenburg ein weiteres qualifiziertes Bildungsangebot unterbreiten.

Gesellschaftliche Gründe

Das FGS ist zukunftsorientiert. Für seine Absolventinnen und Absolventen ergeben sich – soweit sie in der Fachrichtung bleiben – nach dem Abschluss eines Studiums vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Dies ist bedingt durch das breite Einsatzgebiet z.B. in pädagogischen Tätigkeiten, im sozialen Management, in der Präventionsarbeit.

Gesellschaftlich wird der Bedarf an gut ausgebildeten Sozialpädagogen steigen. Zum einen hat dies mit der demografischen Entwicklung der Bundesrepublik und dem daraus resultierenden steigenden Bedarf in der Seniorenarbeit zu tun. Zum anderen kristallisieren sich soziale Brennpunkte vielfältiger Art heraus, die den Einsatz von Sozialpädagogen in stärkerem Maße erforderlich machen. Andere Arbeitsfelder wie Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Behindertenpädagogik unterstützen nachhaltig den Erhalt des gesellschaftlichen Gefüges.

Auswirkung der Erweiterung des Fachgymnasiums auf bereits bestehende Schulformen

Das FGS richtet sich vorrangig an Absolventinnen und Absolventen der Realschulen, der Berufsfachschulen und bedingt an Schüler/-innen der Klassen 9 und 10 der allgemein bildenden Gymnasien. Da auch im Landkreis Cloppenburg mittel- bis langfristig mit geringeren Schülerzahlen gerechnet werden muss, könnte dies u.U. zu Umschichtungen in den einzelnen Schwerpunkten der Fachgymnasien der BBS am Museumsdorf führen, jedoch nicht in der Form, dass das breitgefächerte Bildungsangebot der Fachgymnasien beeinträchtigt wäre.

Durch die Einrichtung des FGS wird möglicherweise die Fachoberschule Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik (FOS) dadurch tangiert, dass Schüler/-innen mit Erweiterterem Sekundarabschluss I sich für das Fachgymnasium entscheiden. Da bisher etliche Bewerber/-innen für die FOS – häufig solche mit „normalem“ Realschulabschluss – wegen der begrenzten Kapazitäten auf andere Schulformen ausweichen mussten, besteht keine Bestandsgefährdung. Es erhalten mehr Schüler/-innen die Möglichkeit, einen höherwertigen Abschluss zu erreichen.

Sächliche Voraussetzungen

Der Raumbedarf eines zusätzlichen Schwerpunktes der Fachgymnasien beläuft sich nach seiner vollständigen Etablierung nach drei Jahren – also 2013/14 – auf drei zusätzliche allgemeine Unterrichtsräume. Die Schule geht davon aus, dass das Projekt „altes Finanzamt“ des Landkreises bis zu diesem Jahr durchgeführt und dadurch die Raumsituation an der BBS am Museumsdorf entschärft ist. Die Errichtung neuer Fachräume ist durch die Erweiterung des Fachgymnasiums nicht erforderlich.

Personale Voraussetzungen

Die personalen Ressourcen im Bereich der allgemein bildenden Fächer sind vorhanden. Die berufsspezifischen Profiltächer werden bezüglich Betriebs- und Volkswirtschaft und Informationsverarbeitung durch Kolleginnen und Kollegen abgedeckt, die diese Fächer bereits in den anderen Schwerpunkten des Fachgymnasiums unterrichten. Für das 1. Profiltfach Pädagogik/Psychologie stehen zurzeit erfahrene Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung. Die Fachrichtung wird jedoch bei zukünftigen Ausschreibungen von Stellen primär Berücksichtigung finden müssen.